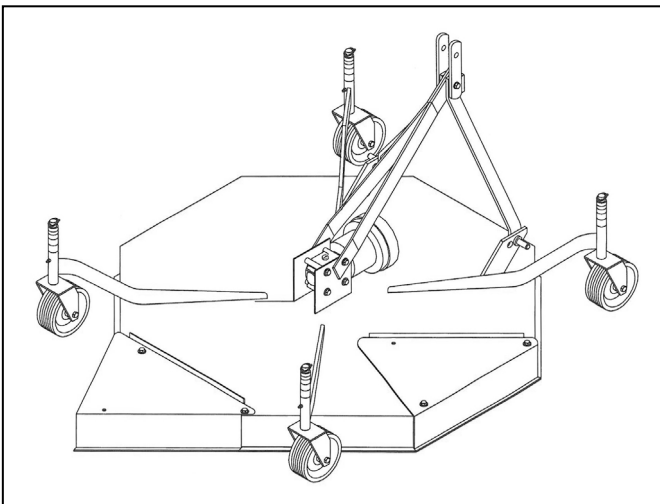


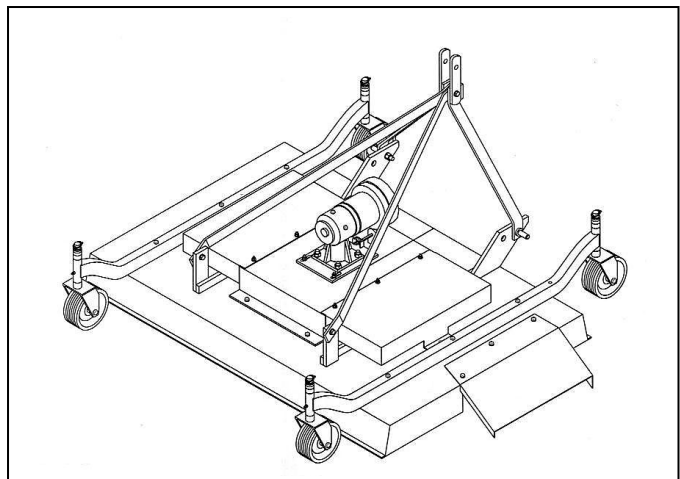
**GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG**

**MÄHWERK TYP "TRACTEC N°25-26"**

**25**



**26**



**Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.**

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.  
Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

**Sinn dieser Anleitung**

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.  
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam lesen.

**Verantwortung des Benutzers**

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

**Hilfe zur Benutzung der Anleitung**

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen  
Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

**Beachtung der Warnhinweise**



**<Danger>**: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



**<Warning>**: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



**<Caution>**: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

**<Important>**: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

**<Note>**: weist auf zusätzliche Informationen hin.

## BESCHREIBUNG

### EINSATZGEBIET

Die Maschine erzielt einen gepflegten Schnitt. Das Gras wird zuerst aufgerichtet, danach mit Präzision geschnitten und anschließend hinten oder seitlich über die Auswurföffnung hinausbefördert.

Sie perfektioniert einen eventuellen vorherigen Grobschnitt.

Die Maschine bewegt sich auf dem Boden mit Hilfe von 4 Lenkrollen, wird vom Traktor gezogen und ist mit diesem über einen 3-Punkt-Anschluß verbunden.

Die Maschine erhält ihren Antrieb über das mit der Zapfwelle des Traktors verbundene Kardangelenk..

Die Maschine paßt sich dem Profil des Bodens perfekt an und erzielt dabei einen gleichmäßigen und hochwertigen Schnitt.

### LEISTUNGEN

Die Maschine ruht immer auf ihren vier Rädern auf dem Boden.

Die stützenden Lenkrollen sind größtmäßig so gewählt, daß sie die Rasenfläche nicht beschädigen und trotzdem maximale Beweglichkeit bieten.

Die Schnitthöhe von 25 bis 75 mm ist regulierbar über Distanzstücke, die an den Achsen der vier Stützräder eingesetzt werden können.

### GRENZLEISTUNGEN

- Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h.
- Höhere Geschwindigkeiten als die oben genannte können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: 11Kw ± 5% je nach Typ.
- Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

---

### STANDARD AUSSTATTUNG

- Kardanwelle Standard – Stützräder in Gummi

### VARIANTEN & ZUBEHÖR

- Kit „Mulching“ für "26" seitlicher Auswurf.
- Kit „Mulching“ für "26 P" rückwärtiger Auswurf.

<b>TECHNISCHE DATEN</b>
-------------------------

**CHARAKTERISTIK DER MODELLE**

Modell	Typ	Stärke		Zapfw. Drehz. u/min	Arbeitsbreite		Schnitthöhe		Messer Nr.	Geschw. Messer u/min	Typ Anschluss Kat.	Gewicht	
		PS	Kw		cm	Inch	cm	Inch				kg	Lbs
<b>25-26</b>	25.100	15	11	540	100	40	2,5+7,5	1+3	1	1620	1	100	221
	26.120	15	11	540	120	48	2,5+7,5	1+3	2	2280	1	147	324
	26.120 P	15	11	540	120	48	2,5+7,5	1+3	2	2280	1	147	324

### **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

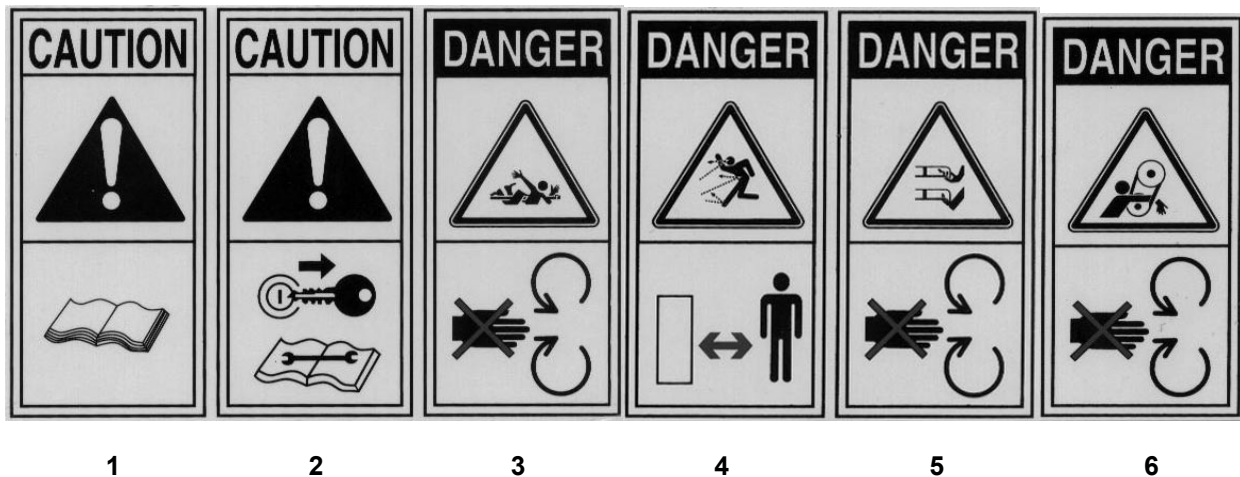
- ❑ Nur bei Tageslicht arbeiten.
- ❑ Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten.
- ❑ Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- ❑ Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- ❑ Sicherstellen, daß die vier Stützräder alle auf gleicher Höhe eingestellt sind.
- ❑ Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstöcke, Drähte usw. darin befinden.
- ❑ Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände: immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang.
- ❑ Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- ❑ Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- ❑ Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- ❑ Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

### **GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT**

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine bezüglich des Alters einschränken.

## SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Vor Wartungsarbeiten Traktor abschalten und Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.
3. Solange sich die Maschine in Bewegung befindet nicht in der Nähe der Messer aufhalten.
- 4 Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Sicherheitsabstand einhalten.
- 5 Nicht in Nähe der Messer aufhalten, solange die Maschine in Bewegung ist.
6. Nicht in Nähe der Messer aufhalten, solange die Maschine in Bewegung ist.

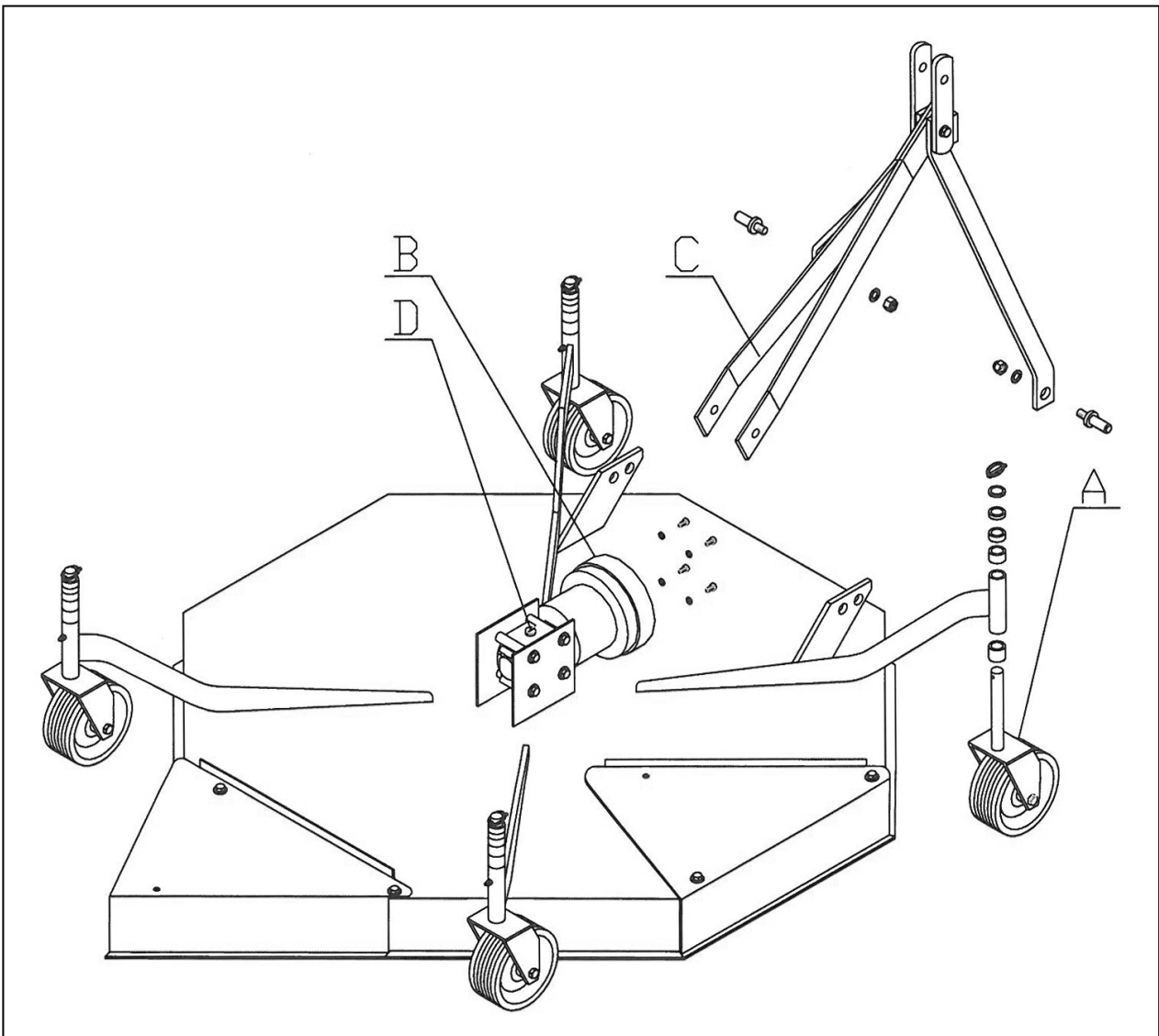
### **Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.**

Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden.

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

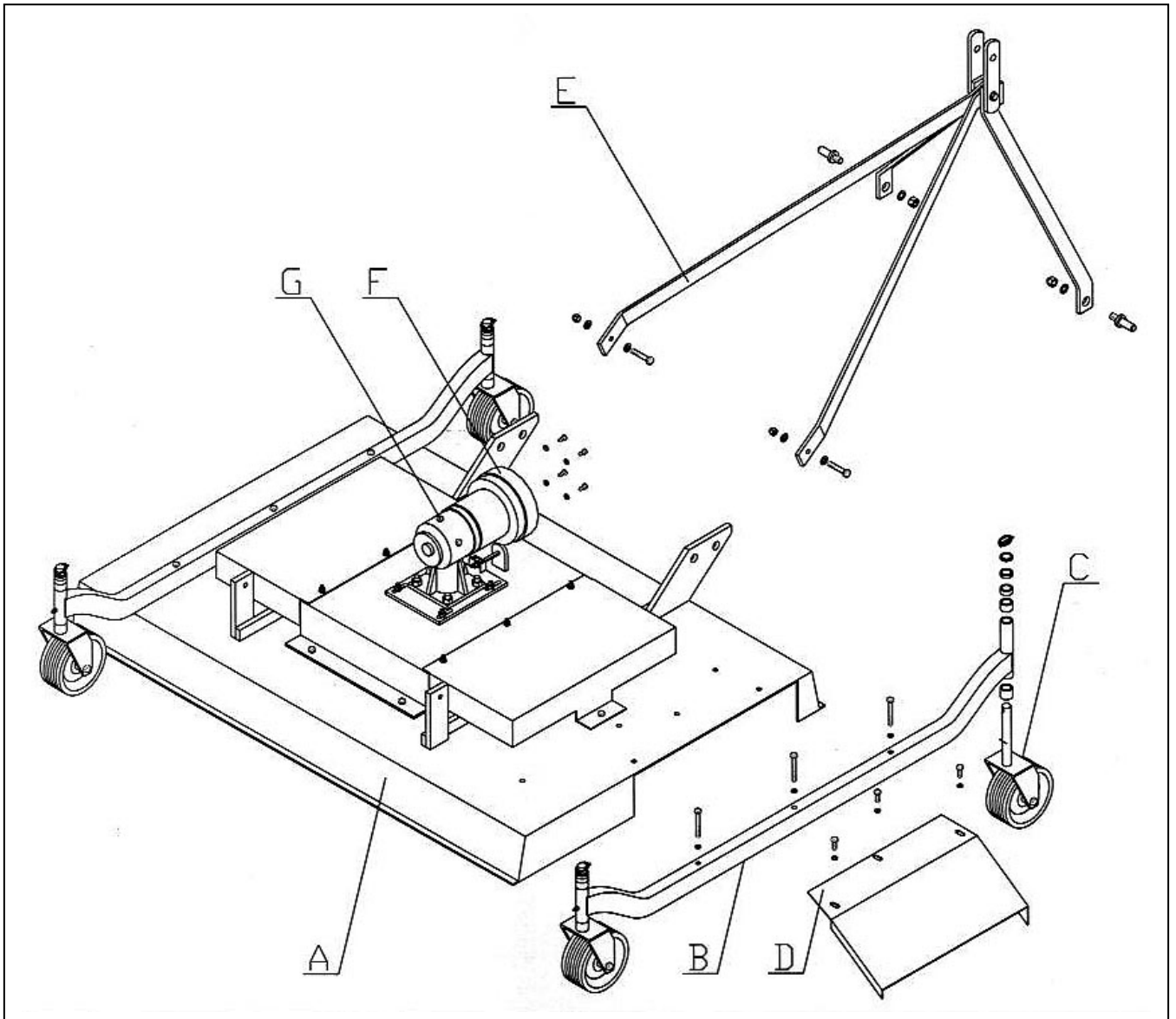
### **Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung**

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.



## 1. MONTAGE "25"

- a) Die vier Räder "A" an den Rahmen montieren.
- b) Die Anhängvorrichtung "C" am Rahmen befestigen und – je nach Gebrauch – das seitliche oder rückwärtige Auswurfgehäuse öffnen.
- c) Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "B" montieren und über den Verschuß "D" den Ölstand prüfen. (siehe Seite 12 Punkt "a")



## 2. MONTAGE "26"

- a) Am Rahmen "A" die beiden Radleisten "B" und die 4 Räder "C" anbringen.
- b) Am Rahmen "A" die Auswurfbende "D" und die Anhängervorrichtung "E" befestigen.
- c) Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "F" montieren und über den Verschuß "G" Öl in der je nach Typ vorgesehenen Menge einfüllen (siehe Seite 13 Punkt "A").

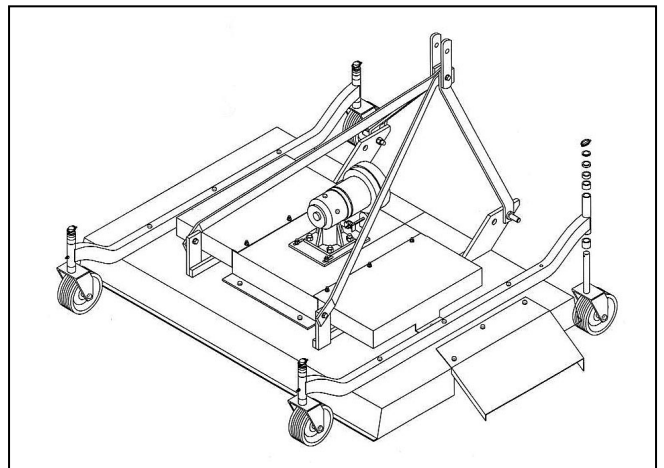
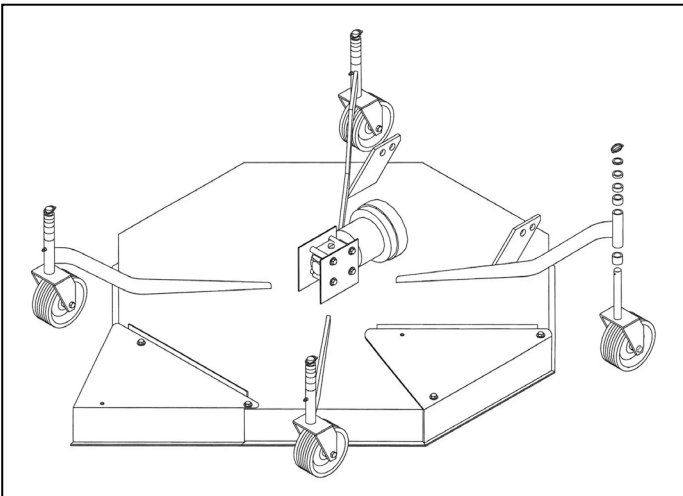
## 3. MONTAGE "26 P"

- a) Am Rahmen "A" die beiden Radleisten "B" und die vier Räder "C" montieren.
- b) Die Anhängervorrichtung "E" am Rahmen "A" anbringen.
- c) Auf das Untersetzungsgetriebe die Haube "F" montieren und über den Verschuß "G" Öl in der je nach Typ vorgesehenen Menge einfüllen (siehe Seite 13 Punkt "A").



### 1. VOR ARBEITSBEGINN

- a) Ölstand beim Winkelvorgelege feststellen. (siehe Seiten 12-13 Punkt "a")
- b) Maschine an den Traktor anhängen.
- c) Mit angehobener Maschine in das zu bearbeitende Gebiet fahren.
- d) Falls nötig, Schnitthöhe einstellen wie folgt:
  1. Den Verriegelungsfederbolzen von der Radachse entfernen.
  2. Die Distanzstücke oberhalb oder unterhalb der Nabe so einsetzen, daß die gewünschte Höhe erreicht wird.
  3. Den Federbolzen wieder befestigen.
  4. Sicherstellen, daß bei allen 4 Rädern dieselbe Schnitthöhe eingestellt ist.



- e) Die Kardanwelle mit der Zapfwelle des Traktors verbinden.
- f) Sicherstellen, dass das Kettchen der Kardanwelle am Zughaken fixiert ist um ein Mitdrehen der Schutzhülle der Kardanwelle zu verhindern.

## **2. ZUM ARBEITSBEGINN**

- a) Feststellen, dass sich im Umkreis von 15 m keine Personen, Tiere oder Dinge befinden, Traktor starten und Maschine absenken.
- b) Zapfwelle einschalten und schrittweise die 540 U/min erreichen.
- c) Mit dem Schnitt beginnen.

## **3. AM ENDE DES SCHNITTES**

- a) Traktor anhalten.
- b) Zapfwelle abschalten.
- c) Verbindung Kardanwelle unterbrechen.
- d) Maschine anheben.
- e) Den unteren Teil der Maschine von Grass- und Erdresten reinigen. Um den Lack nicht zu beschädigen dazu einen Holzspachtel verwenden.
- f) Feststellen, dass die Messer keine sichtbaren Schäden aufweisen.

**ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG**

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, beeinflusst dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

**TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG**

	<b>Vor Beginn</b>	<b>Nach 10 Stunden</b>	<b>Alle 15 Stunden</b>	<b>Alle 500 Stunden</b>	<b>Saisonende</b>	<b>Bei Arbeits- beginn</b>	<b>Bei Arbeits- ende</b>
<b>MASCHINE</b>	Schmieren		Schmieren		Reinigung Schmieren		Reinigung
<b>ÖIL</b>	Einfüllen	Nachfüllen	Ölstand messen	Ölwechsel		Ölstand messen	
<b>SCHRAUBEN</b>		Nachziehen	Nachziehen				
<b>MESSER</b>			Kontrolle Schärfen Auswuchte n				Kontrolle Reinigung
<b>ANTRIEBS- RIEMEN</b>		Spannung prüfen		Auswechse ln			

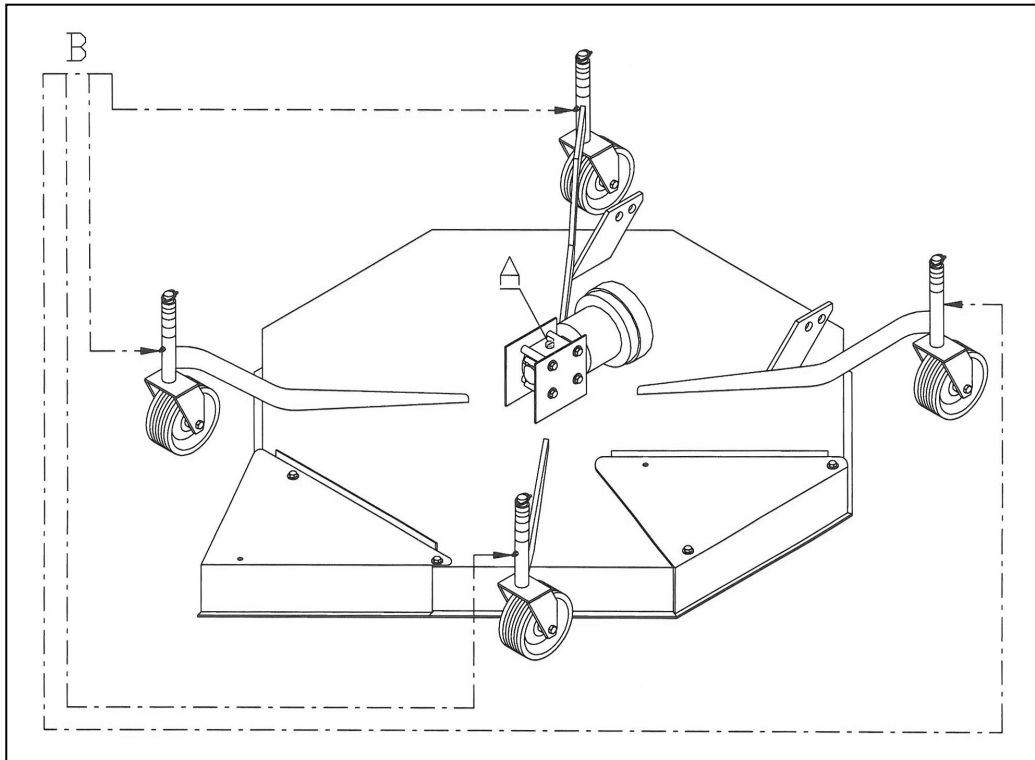
## 1. SCHMIERUNG "25"

Alle zu schmierenden Punkte sind mit Schmiermittel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663 versehen.  
Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS TYP NLGI 2 verwenden.  
Mit Bezug auf das Schema sind die zu schmierenden Punkte: je ein Punkt "C" pro Rad.  
Der Vorgang ist zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten auszuführen.

## 2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL "25"

Zum Nachfüllen oder Ölwechsel ausnahmslos Öl Typ SAE 140 EP verwenden. Fassungsvermögen  
Untersetzungsgetriebe: 0,5 L  
Das Nachfüllen bzw. der Ölwechsel ist zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten vorzunehmen.

a) Um den Ölstand im Winkelvorgelege zu bestimmen, wie folgt vorgehen:



1. Verschluß "A" aufschrauben.
2. Mit der Maschine in der Waagrechten Ölstand mit dem Meßstab feststellen..
3. Ggf. Öl nachfüllen.
4. Verschluß "A" wieder festschrauben.

b) Um das Öl im Winkelvorgelege zu wechseln, wie folgt vorgehen :

1. Verschluß "A" aufschrauben.
2. Öl vollständig in einen dafür vorgesehenen Behälter laufenlassen, indem die Maschine gekippt wird.
3. Maschine wieder waagrecht stellen, Öl an der Öffnung bei Verschluß "A" einfüllen.
4. Nach Abschluß Verschluß "A" fest zuschrauben.

### 3. SCHMIERUNG "26" – "26 P"

Alle zu schmierenden Punkte sind mit Schmiermittel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663 versehen.  
Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS TYP NLGI 2 verwenden.  
Bezug nehmend auf die nachfolgende Darstellung sind folgende Punkte zu schmieren: die Punkte "C", je einer pro Rad und die Punkte "D", je einer pro Messer. Letztere sind erreichbar, indem die beiden Schutzgehäuse der Riemen entfernt werden.

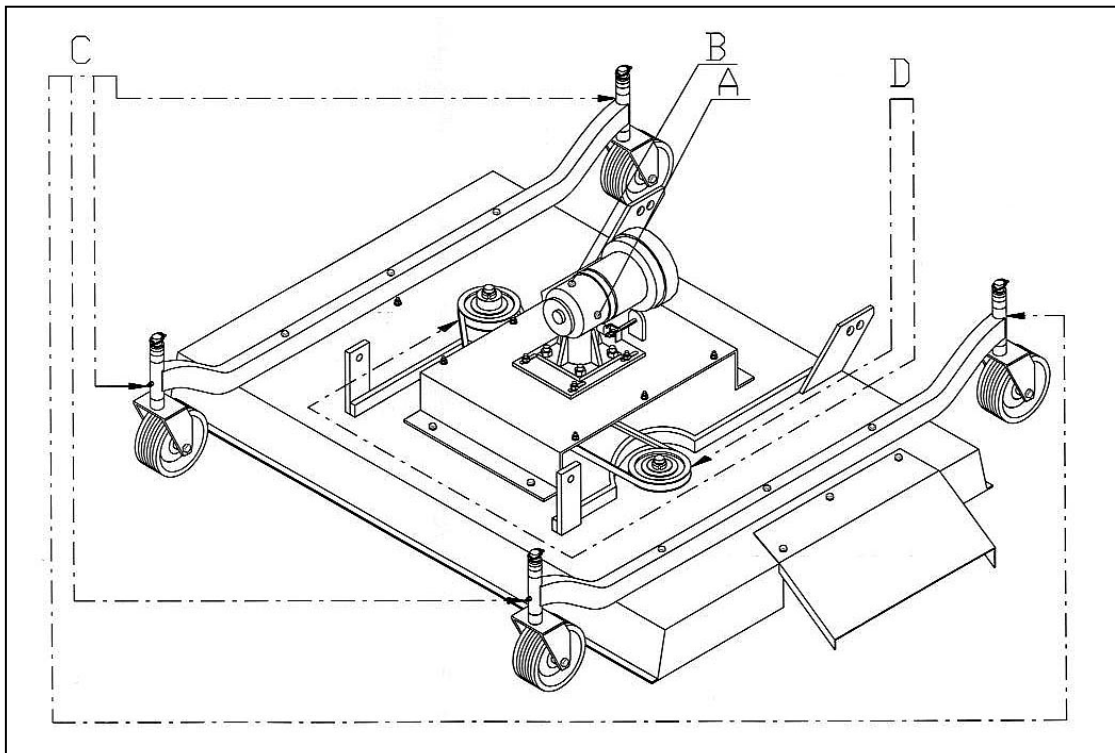
Das Schmieren ist zu den jeweils in Tabelle "A" angegebenen Fälligkeiten durchzuführen.

### 4. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL "26" – "26 P"

Zum Nachfüllen oder Ölwechsel ausnahmslos Öl Typ SAE 140 EP verwenden, Fassungsvermögen Untersetzungsgetriebe: 0,5 L .

Ölstandsmessungen und Ölwechsel sind zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten durchzuführen..

a) Ölstand feststellen im Winkelvorgelege wie folgt :



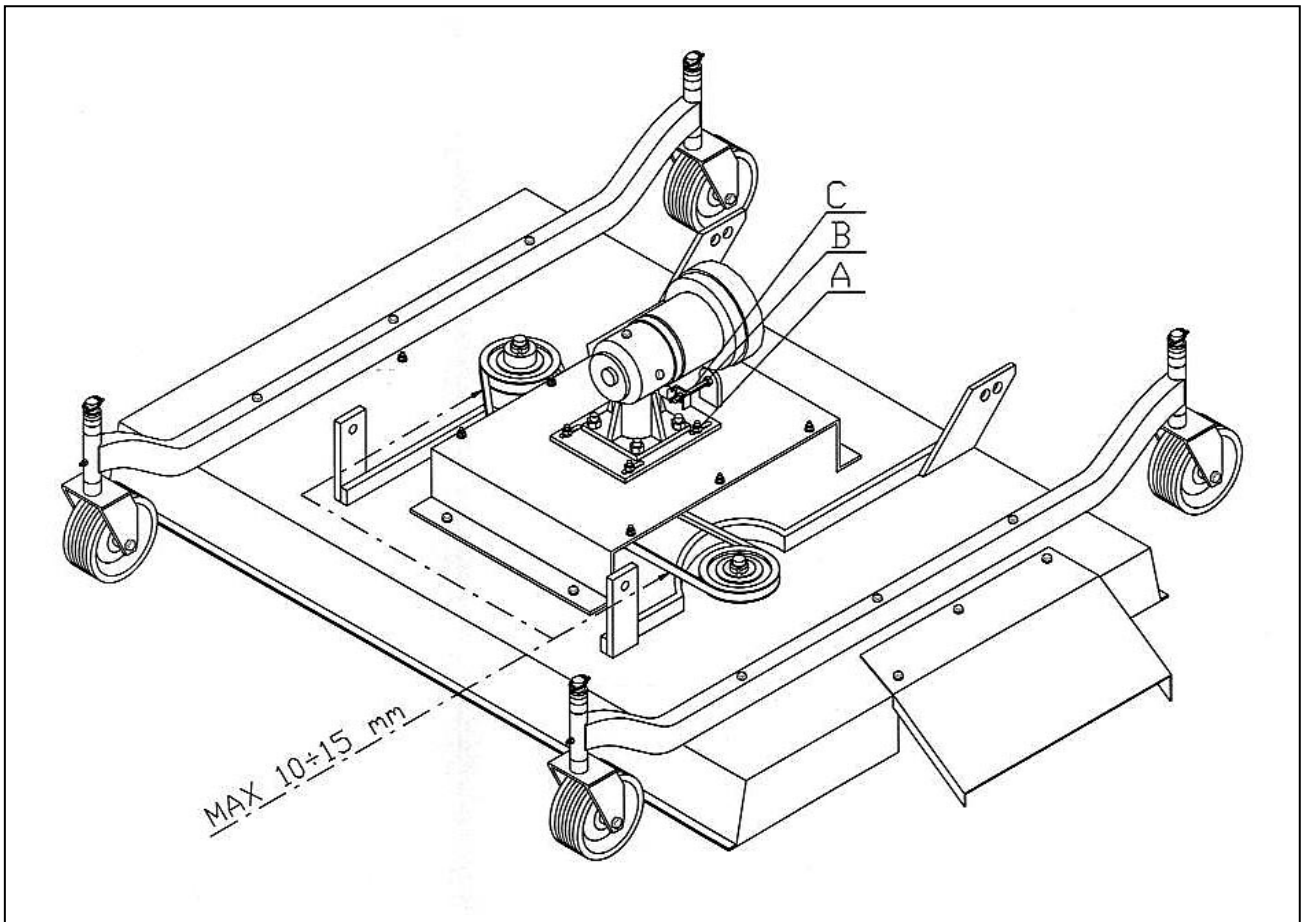
1. Mit der Maschine in der Waagrechten Ölstandsverschluß "A" abschrauben und überprüfen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist ausreichend Öl vorhanden, Verschluß "A" wieder fest zuschrauben.
3. Fehlt Öl, Verschluß "B" öffnen und nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, Verschlüsse "A" und "B" gut zuschrauben.

b) Ölwechsel am Winkelvorgelege wie folgt vornehmen :

1. Verschlüsse "A" und "B" aufschrauben.
2. Das Öl an Öffnung "B" mit Hilfe der dafür vorgesehenen Pumpe entfernen.
3. Neues Öl bei Verschluß "B" einfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, Verschlüsse "A" und "B" fest zuschrauben.

## 5. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN "26" – "26 P"

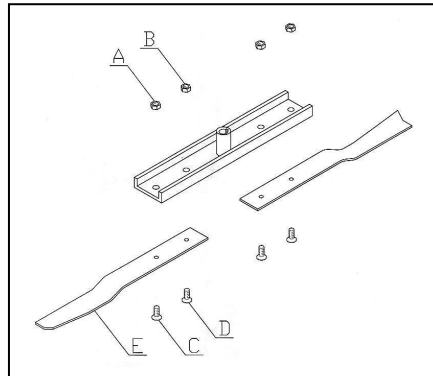
Um die Spannung der Keilriemen zu regulieren oder um sie zu ersetzen folgendermaßen verfahren:



- a) Die beiden oberen Schutzgehäuse des Mähwerkes abnehmen, indem die Feststellschrauben entfernt werden.
- b) Die 4 Schrauben "A" und die Gegenmutter "B" lockern.
- c) Sollen die Riemen ersetzt werden, die Schraube "C" gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- d) Den abgenutzten Riemen entfernen und durch einen neuen ersetzen, dessen Charakteristiken können der SPARE PART LIST entnommen werden.
- e) Die Schraube "C" im Uhrzeigersinn anziehen bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Die Spannung ist optimal, wenn durch Drücken des Riemens mit einer Hand dieser um 10÷15 mm nachgibt. Gegenmutter "B" festziehen.
- f) Soll nur die Spannung des Riemens eingestellt werden, Punkt "d" überspringen.
- g) Die Schrauben "A" festziehen.
- h) Schutzgehäuse montieren.

## 6. MESSERWECHSEL "25"

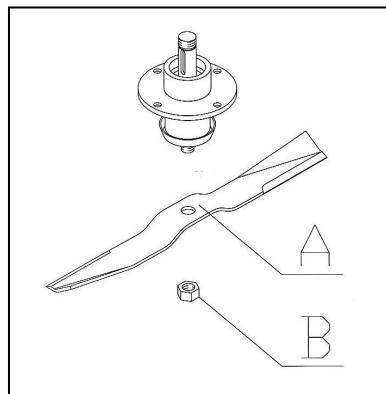
Um die Messer zu ersetzen oder um sie zu schärfen und/oder auszuwuchten folgendermaßen vorgehen:



- a) Das Schneidemodul in eine vom Boden erhobene Position bringen und sicherstellen, daß der Antrieb unterbrochen ist.
- b) Mit einem passenden Schlüssel die Muttern "A" und "B" abschrauben und die Schrauben "C" und "D" herausziehen.
- c) Das Messer "E" durch ein neues ersetzen oder Schleif- und Auswucharbeiten vornehmen.
- d) Die Muttern "A" und "B" festziehen, nachdem die Schrauben "C" und "D" wieder eingesetzt wurden.

## 7. MESSERWECHSEL "26" – "26 P"

Um die Messer zu ersetzen oder um sie zu schärfen und/oder auszuwuchten folgendermaßen vorgehen:



- e) Das Schneidemodul in eine vom Boden erhobene Position bringen und sicherstellen, daß der Antrieb unterbrochen ist.
- f) Mit einem passenden Schlüssel die Mutter "B" abschrauben.
- g) Das Messer "A" aus seinem Sitz lösen und durch ein neues ersetzen oder Schleif- und Auswucharbeiten vornehmen.
- h) Das Messer "A" an seinen Sitz bringen.
- i) Mit einem passenden Schlüssel die Mutter "B" gut festziehen.

**ANMERKUNG: Wird das Messer von der Welle genommen, muss die selbstsichernde Klemmutter immer ausgetauscht werden.**

## LÖSUNG BEI PROBLEMEN

<b>SCHLECHTE ARBEITSWEISE</b>	<b>GRÜNDE UND ABHILFEN</b>
<b>Anormale Vibrationen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- beschädigte Messer - Ersetzen</li><li>- gebrochene Messer - Ersetzen</li><li>- Messer unausgeglichen - Auswuchten</li><li>- Lager abgenutzt - Ersetzen</li><li>- Nabe beschädigt - Ersetzen</li></ul>
<b>Unregelmäßiger oder unbefriedigender Schnitt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Messer nicht geschärft - Schärfen</li></ul>



## TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können..

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschineneenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich gültige Anordnungen befolgen.

<**Arbeiten**>: Die Hubarme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und herbewegen.

## AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

## INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muß die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

## GARANTIE

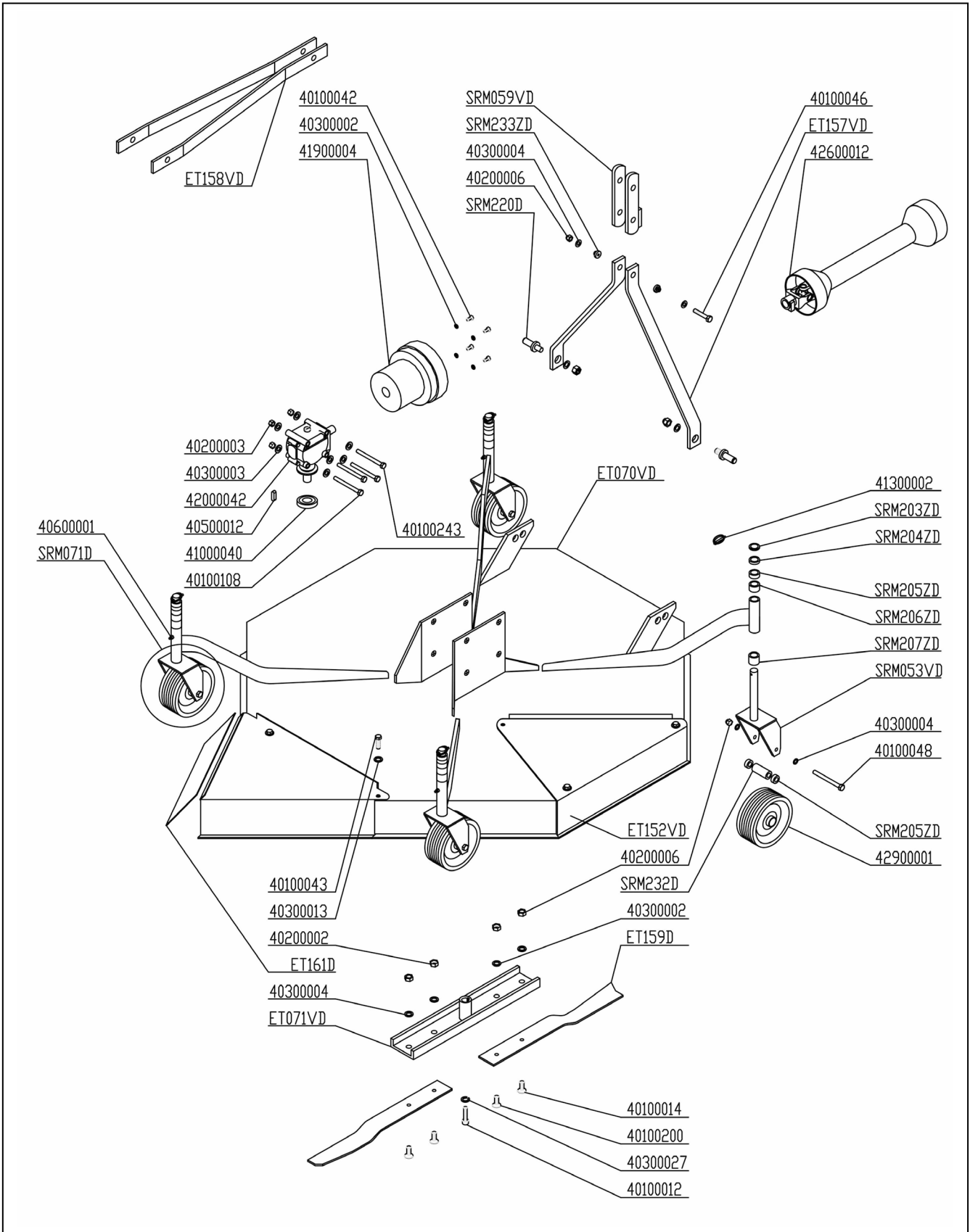
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten.  
Die Garantie verwirkt wenn:

- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

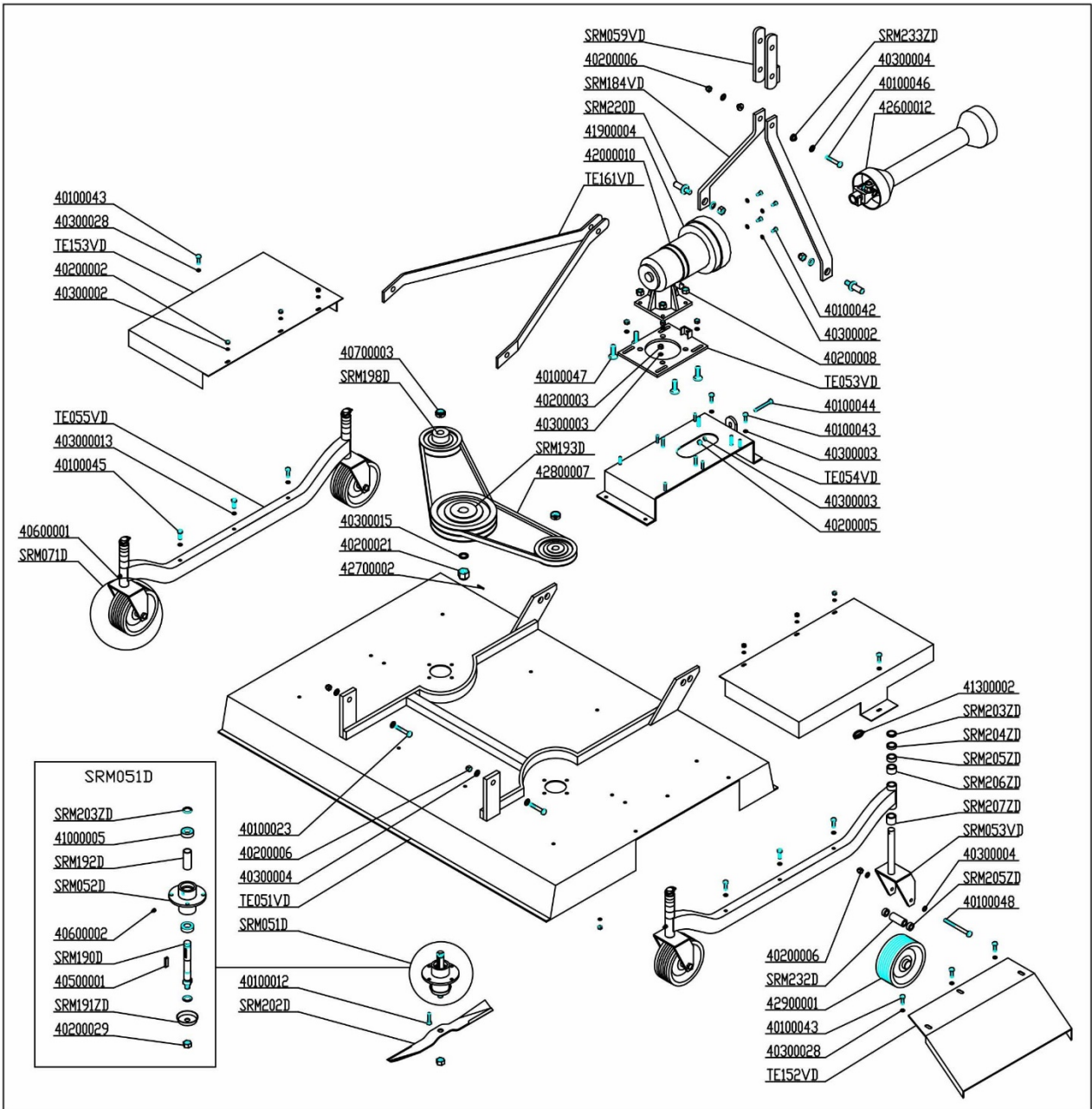


# ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

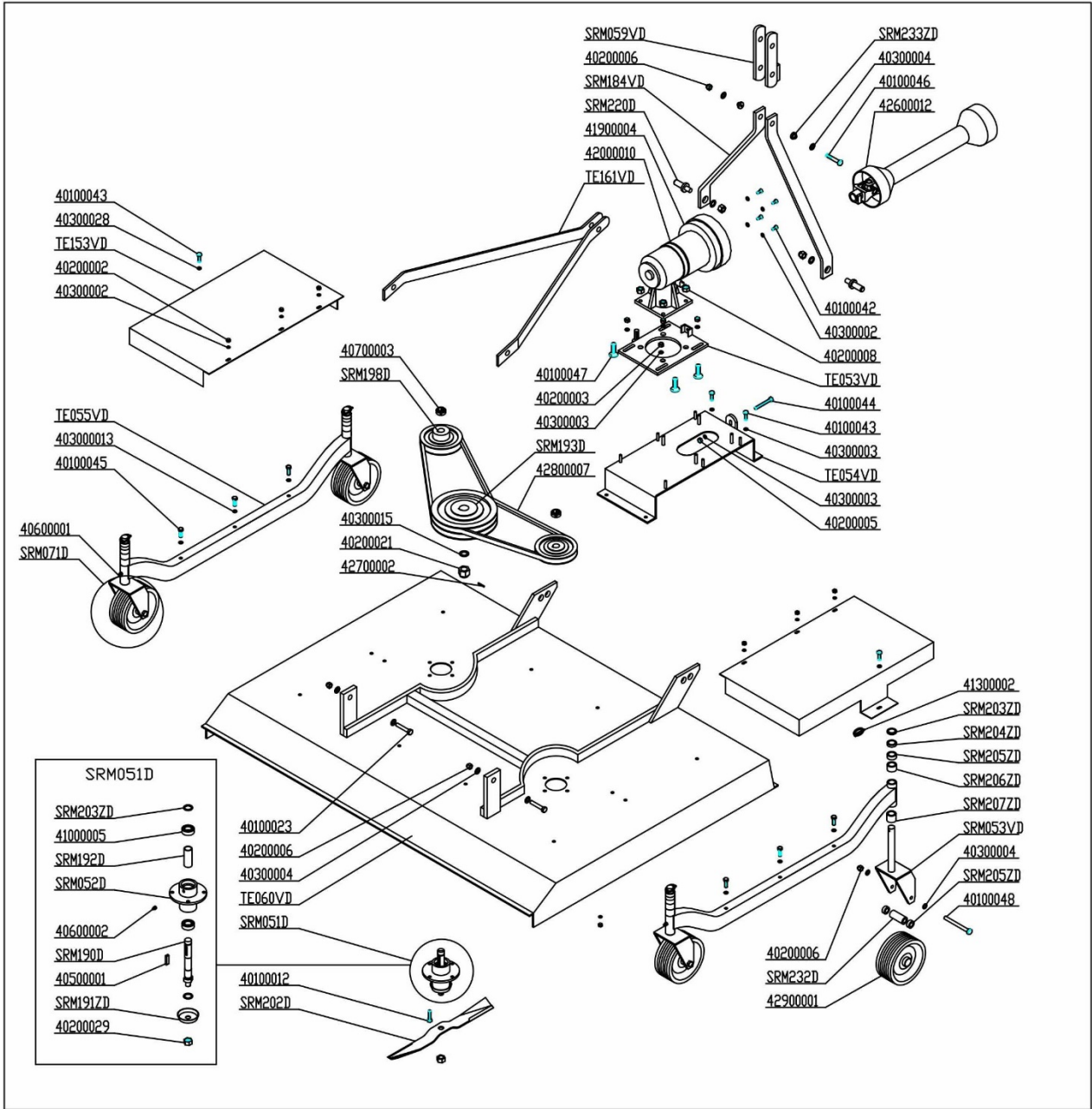
ERSATZTEILE "25"



ERSATZTEILE "26"



ERSATZTEILE "26 P"



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b> .....	2
<b>BESCHREIBUNG</b> .....	3
EINSATZGEBIET .....	3
LEISTUNGEN .....	3
GRENZLEISTUNGEN .....	3
STANDARDAUSSTATTUNG .....	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR .....	3
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	4
<b>INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT</b> .....	5
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN .....	5
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT .....	5
<b>SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE</b> .....	6
<b>MONTAGEANLEITUNG</b> .....	7
1. MONTAGE "25" .....	7
2. MONTAGE "26" .....	8
1. VOR ARBEITSBEGINN .....	9
2. ZUM ARBEITSBEGINN .....	10
3. AM ENDE DES SCHNITTES .....	10
<b>ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG</b> .....	11
TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG .....	11
1. SCHMIERUNG "25" .....	12
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL "25" .....	12
3. SCHMIERUNG "26" – "26 P" .....	13
4. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL "26" – "26 P" .....	13
5. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN "26" – "26 P" .....	14
6. MESSERWECHSEL "25" .....	15
7. MESSERWECHSEL "26" – "26 P" .....	15
<b>LÖSUNG BEI PROBLEMEN</b> .....	16
<b>TRANSPORT</b> .....	17
<b>AUFBEWAHRUNG</b> .....	17
<b>INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG</b> .....	17
<b>GARANTIE</b> .....	17
<b>ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT</b> .....	18
<b>ERSATZTEILE "25"</b> .....	20
<b>ERSATZTEILE "26"</b> .....	21
<b>ERSATZTEILE "26 P"</b> .....	22



Dichiarazione CE di conformità ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE
CE declaration of conformity under the Machinery Directive 2006/42/CE
Déclaration CE de conformité conforme a la Directive Machine 2006/42/CE
Eg konformitätserklärung im Sinne der Eg Vorschrift Maschine 2006/42/CE

**ILafa eG  
- Luisenplatz 4 -  
78315 RADOLFZELL AM BODENSEE**

Dichiara sotto la propria responsabilità che la macchina "TAGLIA ERBA » è conforme ai requisiti di sicurezza e di tutela della salute di cui alla "Direttiva Macchine 2006/42/CE."

Per la verifica delle conformità alla direttiva sopramenzionata sono state consultate le norme armonizzate **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Under Its own responsibility declare that the machine "FINISHING MOWER" complies to the safety and health protection requirement of machinery directive **2006/42/CE.**

To verify the conformity to the above mentioned directive, have been consulted the harmonized standards **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Déclarons sous notre responsabilité que la machine "TONDEUSE" est conforme aux prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulée dans la directive machine **2006/42/CE.**

Pour le contrôle des conformités des directive citées ont été consultées les règles unifiées **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Erklärt hiermit in eigener Verantwortung dass die Maschine " MÄHWERK " Die Schutzanforderungen und den Gesundheitsschutz, gemäß der **2006/42/CE** einhält.

Für Überprüfung der Konformität der oben genannten Vorschriften wurden Vorschriften konsultiert **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

**TAGLIA ERBA - FINISHING MOWER - TONDEUSE - MAHWERK**

TYPE	MODEL							
<b>25.100</b>								
<b>26.120</b>								
<b>26.120P</b>								

Matr. n° : \_\_\_\_\_ Caprese Michelangelo li : \_\_\_\_\_

*Ilafa eG*  
**ILafa eG**  
Luisenplatz 4  
78315 Radolfzell am Bodensee  
Telefon 077 32/823 80-0  
Fax 077 32/823 80-10



Custode del Fascicolo Tecnico: **Dott. A. Del Morino**, Via Caroni di Sotto 19, 52033 Caprese Michelangelo Arezzo Italy.  
Keeper of the technical folder : **Dott. A. Del Morino**, Via Caroni di Sotto 19, 52033 Caprese Michelangelo Arezzo Italy.  
Dépositaire du dossier technique: **Dott. A. Del Morino**, Via Caroni di Sotto 19, 52033 Caprese Michelangelo Arezzo Italy.  
Verwalter der technischen Unterlagen: **Dott. A. Del Morino**, Via Caroni di Sotto 19, 52033 Caprese Michelangelo Arezzo Italy.